FPÖ
Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Gemeinde Leitzersdorf

Ausgabe · Dezember 2025 | 553602/2025
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



Die FPÖ Leitzersdorf wünscht allen Bürgern unserer Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten, die Tag für Tag unsere Gemeinde mit Einsatz, Herz und Verantwortung bereichern. Euer Engagement macht Leitzersdorf zu einem lebendigen und starken Ort.

Wir wünschen Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Kreise der Familie und Freunde. Möge das kommende Jahr Glück, Zufriedenheit und positive Entwicklungen für unsere Gemeinde bringen.

Große Chance für Leitzersdorf – aber Kontrolle nötig!



Wir als FPÖ Leitzersdorf haben dem Ankauf der Liegenschaft in der Ernstbrunner Straße 51 (Perstinger – Haus) zugestimmt, weil wir darin eine große Chance für die Entwicklung unseres Ortskerns sehen.

Das Grundstück bietet vielfältiges Potenzial – von neuem Wohnraum für unsere jüngere Generation, Geschäftsräumlichkeiten für Nahversorger bis hin zur langfristigen Möglichkeit, dort vielleicht einen Wahlarzt anzusiedeln. Uns ist wichtig, dass dieses Projekt nachhaltig und im Sinne aller Leitzersdorfer gestaltet wird. Gleichzeitig sehen wir jedoch die Gefahr, dass die ÖVP aufgrund ihrer absoluten Mehrheit Entscheidungen über die Nutzung dieser wertvollen Liegenschaft ohne Einbindung der anderen Fraktionen trifft. Das wäre aus unserer Sicht ein Schritt in die falsche Richtung, denn ein Projekt dieser Größenordnung braucht Transparenz, Mitsprache und parteiübergreifende Zusammenarbeit.

Daher haben wir bei dem Beschluss zum Ankauf der Liegenschaft einen Zusatzantrag eingebracht, der sicherstellen soll, dass alle Parteien bereits im Vorfeld in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden und nach der Übergabe eine gemeinsame Begehung des Objekts stattfindet. So möchten wir gewährleisten, dass jede Entscheidung gut begründet und für die gesamte Gemeinde nachvollziehbar ist.

Wir als FPÖ Leitzersdorf bleiben wachsam und setzen uns weiterhin dafür ein, dass Steuergeld verantwortungsvoll eingesetzt wird, Entscheidungen offen kommuniziert werden und Projekte wirklich dem Wohl der gesamten Bevölkerung dienen.

Kritik an Gebührenerhöhung:

Wir fordern faire, planbare Abgaben und Gebühren!

Wir lehnen die von der ÖVP in der Gemeinderatssitzung am 18. Oktober beschlossene Gebührenerhöhung von rund 17 % ab, weil sie in einer Zeit steigender Lebenshaltungskosten eine unnötige Mehrbelastung für die Bevölkerung darstellt. Statt einer abrupten und hohen Steigerung haben wir einen sachlichen und sozial verträglichen Gegenantrag eingebracht, der eine moderate Erhöhung von 5 % zur realistischen Abdeckung der Kostenentwicklung sowie eine jährliche automatische Anpassung von 1,5 % vorsieht, um Gebühren planbar, transparent und ohne Belastungsschocks zu gestalten. Diese Lösung hätte sowohl die finanzielle Stabilität der Gemeinde als auch die Interessen der Bürger berücksichtigt. Die ÖVP hat unseren Vorschlag jedoch mit ihrer absoluten Mehrheit abgelehnt und damit erneut eine Entscheidung getroffen, die zulasten der Haushalte und Familien geht.



FPÖ kritisiert Vergabe ohne Vergleichsangebote

Transparenz bei Gemeindevorhaben gefordert!

Vor einigen Jahren wurde die Praxis, Aufträge nur mit einem Angebot zu vergeben, noch von der ÖVP (damals in der Opposition) und auch von uns Freiheitlichen kritisiert. Grundsätzlich sollten für Gemeindevorhaben immer mehrere Angebote eingeholt werden.

Diese Vorgabe wird nun von Bürgermeisterin Sabine Hopf zunehmend missachtet, denn immer mehr Projekte werden nur auf Basis eines einzigen Angebots vergeben. Besonders bei Aufträgen über 5.000 € ist dies der Fall, wie bei den beiden Stromtankstellen in Leitzersdorf und Hatzenbach (ca. 20.000 €), für die wir keine Zustimmung gegeben haben oder bei den Anschlusskosten des FF-Depots in Wollmannsberg (ca. 14.000 €).

Wir als FPÖ-Fraktion haben daher einen Antrag auf Einholung eines zweiten Angebots gestellt, um einen fairen Vergleich zu gewährleisten. Dieser Antrag wurde jedoch von der ÖVP abgelehnt, was zeigt, dass bewusst auf ein Vergleichsangebot verzichtet wurde. Uns ist bewusst, dass bei kleineren Ausgaben oft kein zweites Angebot erforderlich ist, aber bei größeren Summen ist dies aus unserer Sicht ein absolutes Muss. Schlussendlich haben wir dem bestehenden Angebot zugestimmt, um den Bau nicht zu verzögern, werden aber künftig eine derartige Vorgehensweise nicht mehr ohne weiteres akzeptieren.

Entscheidungen hinter verschlossenen Türen:

Gemeinderat soll aus unserer Sicht stärker eingebunden werden

Der Gemeindevorstand beschließt immer mehr Projekte und Ausgaben ohne Einbindung des Gemeinderates.

Deshalb stelle ich regelmäßig Anträge, um verschiedene Ausgaben und Projekte dem Gemeinderat zur Abstimmung vorzulegen. Leider werden diese Anträge immer von der ÖVP abgelehnt. Auch wenn dies gesetzlich zulässig ist, sehen wir darin ein fragwürdiges Demokratieverständnis, da Gemeindevorstandssitzungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden und die Bürger so gar nicht erfahren, was dort beschlossen wird. Gemeinderatssitzungen hingegen sind öffentlich und würden es ermöglichen, dass Entscheidungen transparent diskutiert und berichtet werden.

Offenbar ist dies der Bürgermeisterin ein Dorn im Auge, weshalb viele Ausgaben lieber im Gemeindevorstand beschlossen werden, ohne dass es zu einer öffentlichen Debatte kommt.

Immer für Euch da!

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Projekten, zu Beschlüssen oder allgemein zu unserer Gemeindearbeit haben, zögern Sie bitte nicht, mir Ihre Anliegen zu schreiben.

Manfred Kreuzmann
Geschäftsführender Gemeinderat

Mail: **mkreuzmann@gmx.at**



Starker Bezirksparteitag in Korneuburg!

Herzlichen Glückwunsch an Hubert Keyl zur eindrucksvollen Wiederwahl als Bezirksparteiobmann – 98,6 % sind ein starkes Zeichen!

Zum Stellvertreter wurde GGR Manfred Kreuzmann gewählt. Zudem verstärkt GR Nicole Kreuzmann künftig den Bezirksvorstand. Damit ist Leitzersdorf auf Bezirksebene top vertreten.

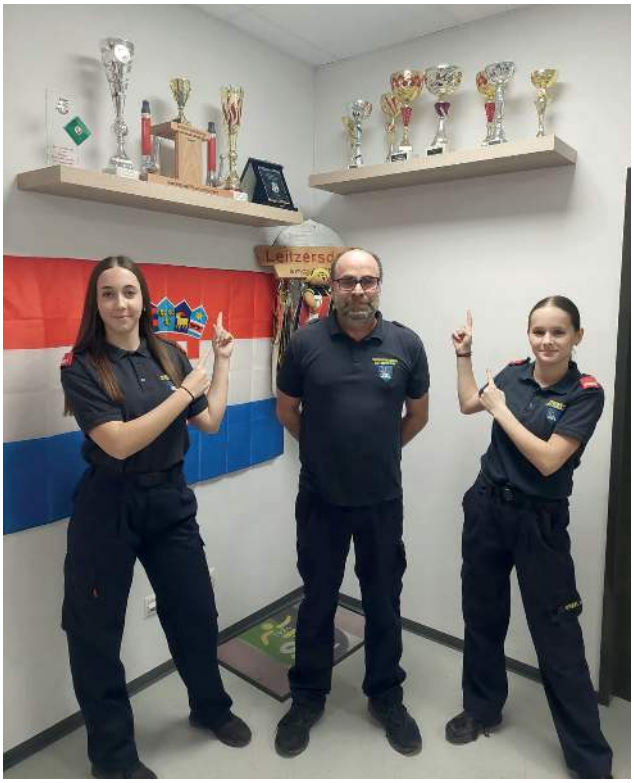
Auch beim Landesparteitag zeigt Leitzersdorf Präsenz: GGR Manfred Kreuzmann und GR Nicole Kreuzmann nehmen als Delegierte teil, GR Anton Reiselhuber als Ersatzdelegierter.





Spendenübergabe an unsere erfolgreiche Jugendfeuerwehr

Am 26.11. durften wir unserer engagierten Feuerwehrjugend die Spende aus dem Frühstück im Süden überreichen. Unser Bezirksparteiobmann LAbg. Mag. Hubert Keyl stockte den Betrag zudem großzügig auf. So kamen insgesamt beeindruckende € 800 zusammen.







Landwirtschaftssprecher LAbg. Alexander Schnabel

Unsere Bauern verdienen Respekt und Dankbarkeit – nicht leere Worte!

Unsere heimischen Land- und Forstwirte leisten Tag für Tag Unglaubliches. Sie sorgen tagtäglich für unsere Versorgungssicherheit, halten unsere ländlichen Traditionen hoch und bewirtschaften unser Land mit Herz und Hingabe.
Dafür gilt unseren Land- und Forstwirten mein aufrichtiger Dank! Doch während unsere Bauern alles geben, bleibt die Bundesregierung weiter untätig.

Wenn man sich den aktuellen „Grünen Bericht“ der Landwirtschaft anschaut, dann sind die Probleme seit Jahren dieselben: immer weniger Betriebe, immer höhere Energiekosten, immer mehr Bürokratie. Das Bauernsterben schreitet voran – und Minister Totschnig verharrt weiter untätig in Schockstarre.

Statt unsere Landwirte zu entlasten, verteilt die EU-hörige Regierung in Wien das Steuergeld lieber an NGOs und an die Asylindustrie. Während die Lebensmittelpreise für die Konsumenten explodieren, bleibt unseren Bauern immer weniger im Börserl. Es braucht auf Bundesebene mehr finanzielle Anreize für unsere Bauern und weniger bürokratische Hürden. Unsere Bauern sind keine Verwaltungsbeamten, das sollte der Verlierer-Ampel in Wien schon langsam bewusst sein.

Eines ist klar: Ohne unsere Bauern gibt es keine Zukunft für unser Land.



Blaue Seitenblicke

Frühstück im Süden





Matchballspende
GGR Manfred Kreuzmann

Parlamentsbesuch der Bezirksgruppe Korneuburg
Begrüßung durch den Nationalratspräsidenten
Dr. Walter Rosenkranz





Sturm und Maroni ▶
Mit Bezirksparteiobmann LAbg. Mag. Hubert Keyl und Landesgeschäftsführer LAbg. Mag. Helmut Fiedler ▼





Zankerlschnapsen
Im Gasthaus zum Fritz. Zu Besuch LAbg. Philipp Gerstenmayer und Bezirksparteiobmann LAbg. Mag. Hubert Keyl ▼



Buchvorstellung
„Merkels Werk - Unser Untergang“ mit Bestseller-Autor Gerald Grosz ▼



FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT

FREI SEIN. MIT UNS.

WIRTSCHAFT GEMEINSAM STÄRKEN
KLARE FORDERUNGEN. KLARE LÖSUNGEN.
FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH



Impressum: Freiheitliche Partei Österreichs - Landesgruppe Niederösterreich, Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten